

Register der vornehmsten Sachen, so in diesem Buche vorkommen.

(Nota: t. bedeutet die Tabulam. f. die Figur.)

- A.**
 Ansteckel-Riel was? S. 159. t. 37. f. 1. 2. ingl. S. 164. müssen nicht zu weit seyn. S. 170 sind zu enge hinderlich ibid.
- B.**
 Backens Vortrag von Verbesserung der Künste und Maschinen. S. 285. will mit einem Pfund zwey heben. ibid. endlich mit einem Pfund gar über 9000. S. 287.
 Bessonii doppelte Cymer-Machine mit den Plano inclinato. S. 113. t. 28. f. 1. wie solche Herr Sturm verbessern wollen. f. 2. des Autoris Anmerkungen hiervon. S. 114. f. 3. 5.
 Brunnen-Schwengel, dessen Beschaffenheit und Nutzen. S. 108—111. ist nüglicher als die kostbarsten Maschinen. S. 112. t. 27.
- C.**
 Capfel-Kunst was? S. 231.
 — — mit zwey gezähnten Rädern oder Machina Pappenheimiana. S. 232. t. 46.
 — — der Wasser-Riegel genannt. S. 234. t. 47.
 — — des Pappini oder Pressor Hassiacus. S. 236. t. 48. f. 1—7.
 — — des Reifellii. S. 238. t. 48. f. 8—12.
 — — des Ramelli erste Art. S. 239. t. 49. f. 1. 2. Andere Art. S. 241. t. 49. f. 3—5. Dritte Art. S. 244. 245. t. 50. f. 1. 2.
 — — generale Anmerkungen hierüber. S. 246.
 — — oder Schiebe-Werk. S. 247. t. 40. f. 3. 4.
- D.**
 Druck-Werks Unterschied. S. 200. t. 36. f. 6.
 — — wie es zu berechnen nach gegebener Höhe und Kraft. S. 201. t. 41. f. 14. 15.
 — — ob dabey weite oder enge Stiefel besser sind. S. 204. t. 41. f. 16. 17.
 — — zu berechnen da Kraft und Höhe bekannt. S. 206.
 — — ein sehr grosser Stiefel hiervon in Profil. S. 208. t. 42. f. 1.
 — — mit einem ganz metallnen Kolben ohne Leder. S. 212. t. 43. f. 1. des Autoris Anmerkungen davon. S. 214.
 — — da der Kolben unten im Stiefel das Wasser drucket. S. 216. t. 44. f. 1. 2. dito leichter Art. S. 218. f. 3.
 — — da der Kolben horizontal oder seitwärts gehet. S. 219. t. 44. f. 4—7.
 — — doppeltes, da der Kolben in Auf- und Niedergehen Wasser giebt. S. 220. t. 43. f. 2. dito andre Art. S. 221. t. 43. f. 3. Dritte Art mit einem Stiefel. S. 222. t. 37. f. 5. zu einer grossen Feuer-Sprünge. S. 223. t. 45. f. 1.
 — — mit einem Stiefel und Wind-Kugel, so doch stetig Wasser giebet. S. 224. t. 45. f. 3.
 — — mit einem Stiefel und Windfang, nach des Autoris Art. bey kleinen Feuer-Sprünge. S. 226. t. 37. f. 7.
 — — auf einen Strohm auf 2 Schiffen, so mit dem Strohm steigen und fallen, anzuordnen. S. 229. 230. t. 44. f. 4.
- E.**
 Eymers Kunst was? S. 101.
 — — die Römische. S. 102. t. 24.
 — — eine andre dergl. S. 104. t. 25. f. 1. 2.
 — — des Autoris. S. 105.
 — — des Finugii vierfache. S. 106. t. 26. f. 1.
 Eymers mit der Flaschen oder Scheiben. S. 116. t. 29. f. 1.
- F.**
 Eymers mit Flaschen, oder Scheiben andre Art. S. 117. t. 29. f. 2.
 — — — dritte Art mit 2 Scheiben. S. 118. t. 29. f. 3. 4.
 — — — nicht nur aus einem Brunnen, sondern auch über sich zu bringen. S. 119. t. 29. f. 5.
 — — — sehr schnell zubewegen. S. 120. et seqq. t. 30. f. 1—3.
 — — — des Autoris Anweisung dazu. S. 124. 125. t. 30.
 — — — mit dem Ketten-Rad. S. 126. t. 31. dito verstärkt. 127. t. 32.
 — — — mit dem Seil und Schwung-Rad. S. 128. t. 33. f. 1.
 — — — mit dem Stirn-Rad, Getriebe und Schwung-Rad. S. 129. t. 33. f. 2.
 Eymers Ketten, wie sie ins Equilibrium zu bringen. S. 130. t. 34. f. 1. Erste Art des Autoris. S. 131. andere Art. S. 133. 3te Art. S. 134. 4te Art. S. 127. f. 5.
- G.**
 Fontaine in einem Wasser-Trog, oder wo stets Zufluss ist, curious anzulegen. S. 11. t. 2. f. 4.
- H.**
 Hero's Vortrag von Verbesserung der Wasser-Künste und Mühlen samt dessen Pumpe. S. 197. 42. f. 3.
- I.**
 Haskins Verbesserung der Pumpe durch Quecksilber statt des Leders u. Kolbens. S. 251—268. t. 52. f. 1—8.
 Heber der Siphos was? S. 1. bringet ordentl. das Wasser nicht höher. ibid. dessen Arten. S. 2. t. 1. dessen Ursach daß er läuft. S. 3. seine besondere Eigenschaften. S. 4. in einen Trinch-Becher. ibid. Stech-Heber. S. 5.
 — — — dadurch das Wasser über einen Berg zu führen, und was dabey zu observiren. S. 7. t. 2. f. 1. 2.
 — — — der Würtembergische. S. 15—24. t. 4. f. 3.
 — — — des Dechalets. S. 25. t. 4. f. 6. Jordani, f. 1. des Sturmii f. 2.
 — — — nach des Autoris Art, daß man im Vertice so viel Wasser auslassen kan als man will. S. 27. t. 5. f. 2.
 — — — dadurch eine schöne immerwährende Fontaine anzurichten. S. 28. t. 5. f. 7.
- J.**
 Heb-Schauffel, damit die Wasser zu heben. S. 33. t. 6. f. 1. andre Art. S. 37. t. 7. f. 2. 3.
 Heb-Schüssel. S. 35. t. 7. f. 1. vierfach mit dem Schwengel. S. 40. t. 8. f. 1. doppelt ibid. f. 2. vielfach übereinander. S. 44. t. 9. f. 1. dito, so einander zu heben. S. 46. 47. t. 10. f. 1. 2.
- K.**
 Kasten-Künste, was? und ihre bisherige Fehler. S. 88.
 — — — mit der 4eckigten Welle nach der alten Art. S. 89. t. 20. f. 1.
 — — — mit der 6eckigten Welle. S. 91. t. 20. f. 3.
 — — — wie solche vom Autore verbessert. S. 92. t. 21.
 — — — wie die Kästen und Ketten zu machen. S. 93.
 Kasten-Kunst mit einem Pferde zu treiben. S. 97. t. 22.
 — — — mit einem Fret-a-Haspel-Rad. S. 98. t. 22.
 — — — so von Menschen mit der Kurbel ungetrieben wird, aber nicht hoch hebet. S. 99. t. 22. f. 3.
 — — — besondere Art, so mit dem übrigen Wasser getrieben wird. S. 100. t. 23.
- L.**
 Kette oder eiserne Seil, wie sie bey Brunnen und Schächten ins Equilibrium zu bringen, drey Arten des Autoris. S. 130—136. t. 34. f. 1—3. eben derselben Aquiruna vierte Art. S. 137. t. 34. f. 5.
- M.**
 Kluppe

Klupp-Kunst. vid. Capfel-Kunst.
 Kolben zum Druck Werk was? §. 186.
 — — — so ordinar §. 187. t. 40. n. 1-3.
 — — — von neuer Art. §. 188. t. 40. n. 4. 5.
 — — — nach Holländischer Art bey Feuer-Spri-
 ken. §. 189. t. 40. n. 6-8.
 — — — nach des Autoris Art. §. 190. t. 40. n. 10-12.
 — — — so das Wasser von oben im Stiefel fallendläßt.
 §. 191. t. 40. 13. 14. Noch eine andere Art. n. 15.
 2.

Kufft was sie bey denen Saug-Wercken thut und wie hoch
 sie das Wasser treibet. §. 193-197. t. 41. f. 1-10.
 — — — derselben Eigenschafft bey dem Barome-
 tro. §. 198. t. 41. f. 11. 12.

M.

Machine des Finugii mit dem Cymer. 106. t. 26. f. 1.
 Machine den Cymer auf einen Punct gerade oder schräge
 zu ziehen. 107. t. 26. f. 2.
 Metallene Röhren zu bohren. §. 161. t. 37. f. 1.
 Moltwizens Vortrag von Verbesserung der Wasser-
 Künste durch sein Cor hydraulicum. §. 295.
 — — — Vortrag von der Longitudine. §. 290.
 1699.
 Mühle vermittelst eines Siphonis zu treiben, ist falsch.
 §. 10. t. 2. f. 3.
 Mulden das Wasser damit zu schöpfen ist leichter und
 besser als grosse Künste wenn es mit Menschen ge-
 schehen soll und Raum ist. §. 30.

P.

Püschel-Kunst, was und wie sie angerichtet wird. §.
 138-144. t. 35. wer Verzeichnung davon gege-
 ben. §. 145.
 — — — mit hölzernen oder runden Scheiben. §.
 145. t. 35. f. 4.
 Pump- und Saug-Werk was darunter verstanden
 wird §. 147. 148.
 — — — derselben Stücke. §. 151. t. 36. f. 1.
 — — — Röhren zu derselben. §. 155.
 — — — wie solche bey den Bergwercken einzu-
 richten. §. 159. t. 37. f. 1.
 — — — wie sie bey ordinariten Wasser-Künsten
 zu gebrauchen. §. 160. t. 37. f. 2.
 — — — verbessert durch Haskins Invention an-
 statt des Leders und Kolbens mit Mercurio. §. 251.
 t. 51. des Autoris Zubereitung §. 252. des In-
 ventoris Vortrag und Beschreibung §. 253-268.
 des Autoris Anmerkungen darüber. §. 269-277.
 — — — will einer durch ein ansaugend Corpus
 verbessern. §. 280.
 — — — nach des Gerockens Art. §. 297. t. 42. f. 3.

Q.

Quecksilber brauchet Haskin bey denen Pumpen statt des
 Leders und Kolbens. §. 252.

R.

Ramelli Capfel-Kunst. §. 238-245.
 Re felii Heber. 15. & seqq.
 Röhren zum Saug- und Druckwerk, wie solche einzu-
 richten. §. 155. wie sie inwendig glatt zu machen §. 156.
 wie si: bey ordinariten Künsten zusammen gesetzt wer-
 den; §. 160. t. 37. f. 2. die metallenen zu bohren und
 ausziehen. §. 161. 162.
 — — — so bewegt. sind oder Gelencke haben. §.
 225-228.

S.

Saugwerk was. §. 149. dessen Stücke. §. 152. 36. f. 4.
 — — — wie dadurch das Wasser gehoben wird. §. 154.
 — — — dessen Röhren. §. 155. wie sie bey Bergwercken
 eingerichtet werden. §. 159. Anmerkungen hiervon. §.
 169. 164. seqq. daß sie das Wasser nicht fallen lassen. §.
 t. 37. f. 4.
 Schaufel-Werk was? §. 84. dessen Zurichtung und Fi-

gur ibid. Schaufel-Rad der Holländer zu Erhe-
 bung des Wassers §. 85-87. t. 19.
 Schwehre des Wassers in Cana: und Druck-Wercken
 zu berechnen. §. 199. t. 41. f. 20.
 — — — gegen das Quecksilber. §. 194.
 Schwung-Schauffel. §. 33. f. 6. f. 2.
 Siphon oder Heber. vide. Heber.
 Stech-Heber was? §. 5. t. 1. f. 17.
 Stiefel zu Druck-Werk ob weite oder enge besser? §. 204.
 — — — mit doppelten Kolben. §. 222. t. 37. f. 5.
 — — — mit einem Kolben und Windfang, so continui-
 lich gießet. §. 224. t. 45. f. 2.
 — — — so horizontal lieget. §. 219. t. 44. f. 4-7.
 V.

Ventil was? und deren Materie. §. 172.
 — — — gemeines von Holz und Leder §. 173. t. 38. n. 1-3
 — — — in Pumpen nach des Autoris Manier. §.
 174. n. 6-10.
 — — — von Messing gemeine Art. §. 175. t. 38. n. 11-16.
 — — — aus einer Kugel. §. 176. t. 38. n. 12.
 — — — mit Klappen. 177. t. 39. n. 1-3.
 — — — neue Art, so man inwendig ausnehmen
 kan §. 179. t. 39. n. 7-9.
 — — — in 4eckigte Röhren, so sich beynah so
 weit als die Röhren eröffnet. §. 181. t. 39. n. 11. di-
 to sehr groß von Eisen. §. 182. n. 14.
 — — — von Holz und Eisen auf runde Röhren. §.
 183. n. 16.
 — — — sehr leichtes unten in die Röhren. §. 184. t.
 39. n. 12. 13.
 — — — durch Quecksilber zu ersparen weist Haf-
 kin. §. 251. seqq.
 — — — will einer durch ein ansaugend Corpus ab-
 schaffen. §. 280.

W.

Wasser zu erheben durch die Siphones. §. 3-28. t. 1-5.
 durch Mulden. §. 30. 31. t. 6. durch Schaufeln. §.
 32. 33. t. 6. durch Heb-Schüsseln. §. 34. t. 7-9. durch
 Rinnen ibid. durch Rinnen und Schwengel oder
 Stern-Rad und Getriebe. ibid. durch Schöpf-Rä-
 der. §. 47-66. t. 11-14. durch die Wasser-Schnecke.
 §. 67-83. t. 15-17. durch Schaufel-Werk. §. 84-
 87. t. 18. 19. durch Kasten-Künste. §. 88-100. t.
 20-23. durch sich selbst bewegende Cymer. §. 101-
 107. t. 24-26. durch den Brunnen-Schwengel.
 §. 108-112. t. 27. durch Cymer am Wag-Balcken.
 §. 113-115. t. 28. durch Cymer über Flaschen mit Ket-
 ten oder Seilen. §. 116. t. 29. durch Cymer mit dem
 Ketten-Rad. 126. 127. t. 30-32. durch Seil und
 Stern-Rad vermittelst der Kurbel und Schwung
 Rad. §. 128. t. 33. durch die Püschel- oder Lasten-
 Kunst. §. 238. t. 35. durch Pump-Saug- und Druck-
 werk. §. 147. seqq. t. 36-40. durch Druck-Werk.
 200. t. 41-45. durch Capfel- oder Büchsen-Kün-
 ste §. 231. t. 46-49. durch Wasser-Saugen oder
 Klupp-Künste. §. 248. t. 51.
 Wasser-Schnecke oder Schraube. §. 67. die ordinaire
 Zubereitung derselben. §. 68. t. 15. f. 1-6. nach des
 Autoris Einrichtung und doppelt zu machen. §. 69.
 70. t. 15. f. 7-10. wie solche in Holland gebrau-
 chet wird zum verunckenen Ländern. §. 71. 72. t. 16.
 Besonderes Gerüste. §. 74. t. 17. wie solche auf un-
 terschiedene Art zubewegen. §. 75. 76. nach Sturms
 Art. §. 77-79. t. 17.
 — hat das Perpetuum mobile abgeben sollen. §. 80. t. 17.
 — — — ihr Vermögen oder die Kraft zu unter-
 suchen. §. 82. t. 17. f. 4.
 Wasser-Zanae oder Kluppe was? 248. 249. t. 51.
 Windfang, Wind-Kugel bey dem Druckwerk. §. 224.
 226. f. 45. t. 2. u. 37. f. 7.
 Würtembergischer Heber. §. 15-24. t. 4. seqq.
